



Gemeinde Silbertal
Dorfstraße 8
6782 Silbertal

Niederschrift

über die am Donnerstag, den 12.06.2025 mit Beginn um 20:00 Uhr im Gemeindeamt Silbertal stattgefundenen

3. Gemeindevertretersitzung

der Gemeindevertretung von Silbertal.

Tagesordnung

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Gedenkminute für Herrn Viktor Bargehr
- 2) Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2024 der Gemeinde Silbertal
- 3) Grundsatzbeschluss über eine mögliche Übernahme der Wassergenossenschaft Silbertal-Außertal-Schöffel
- 4) Namhaftmachung und Entsendung einer Person für die Außerordentliche Jahreshauptversammlung der Wassergenossenschaft Silbertal-Kirchdorf am 13.06.2025
- 5) Angebotseinholung für Planungsleistungen im Rahmen der Wasserversorgungsstudie Silbertal, Beratung und Beschlussfassung
- 6) Beschlussfassung über eine Absichtserklärung zwischen VIW/VKW und der Gemeinde Silbertal – Kleinwasserkraftwerk LITZ
- 7) Ergänzungsvereinbarung zum Dienstbarkeitsvertrag vom 20.11.2017, mit der Silvretta Montafon GmbH, für die Erneuerung der „Fredakopfbahn“ im Gemeindegebiet von Silbertal, Beratung und Beschlussfassung
- 8) Genehmigung der Niederschrift zur 2. Gemeindevertretungssitzung vom 24.04.2025
- 9) Berichte
- 10) Allfälliges

Anwesend:

Bgm. Thomas Zudrell
GR Sebastian Fitsch
GV Michael Netzer
GV Ludwig Zudrell
GV Thomas Knobl
Ersatzmandatar Stefan Gabl

Vize-Bgm. Martin Willi
GR Wilhelm Erhard
GV Anna-Maria Rudigier
GV Manfred Willi
GV Thomas Netzer
Ersatzmandatarin Mag. Monika DöNZ-Breuß

Entschuldigt:

GV Thomas Ganahl
GV Martin Bitschnau

Zur Erledigung der Tagesordnung:

zu 1.)

Bgm. Thomas Zudrell eröffnet um 20:00 Uhr die 3. Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt die anwesenden Mandatare und Ersatzmandatare:innen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eingang in die weitere TO wird noch Ersatzmandatarin Mag. Monika DöNZ-Breuß vom Vorsitzenden angelobt.

Für Herrn Viktor Bargehr - als ehemaligen Gemeindevertreter und Schriftführer der Gemeindevertretung von 1975 bis 1980 – sowie auch für die Opfer des Anschlages von Graz wird noch eine Gedenkminute abgehalten.

Anschließend stellt der Vorsitzende noch den Antrag um Aufnahme eines weiteren TO-Punktes: 10) Kurt und Hannelore Winkler, 6782 Silbertal Innertalstr. 16 – Zustimmung zur Bauführung.

Diesem Antrag wird seitens der Gemeindevertretung einstimmig zugestimmt.

zu 2.)

Die Gemeindevertretung hat den Rechnungsabschluss 2024, gemäß § 78 Abs. 1 Gemeindegesetz (GG), LGBl. Nr. 40/1985 i.d.g.F., nach Erläuterung durch Gemeindegassiererin Katharina Gabl, sowie nach Präsentation des Prüfungsberichtes durch den Stellvertreter der Prüfungskommission GV Manfred Willi - mit Gegenstimme GV Manfred Willi - mehrheitlich beschlossen (Gesamthaushalt – inklusive interne Vergütungen) und der Gemeindegassa die Entlastung erteilt:

Gesamthaushalt (inklusive interne Vergütungen)	<u>Ergebnishaushalt Finanzierungshaushalt</u>		
Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	3 249 873,44	3 161 663,54	
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	3 424 678,46	2 938 737,56	
(SA0) Nettoergebnis / Nettofinanzierungssaldo	<u>-174 805,02</u>	<u>222 925,98</u>	
Entnahme v. Haushaltsrücklagen/Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	500 000,00	
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	251 760,10	
(SA00) Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen / Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	<u>-174 805,02</u>	<u>471 165,88</u>	
(SA6) Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung		<u>-9 428,45</u>	
(SA7) Veränderung an Liquiden Mitteln		<u>461 737,43</u>	
Vermögenshaushalt	<u>Aktiva</u>	<u>Passiva</u>	
(A) Langfristiges Vermögen	10 957 134,11	(C) Nettovermögen	5 610 578,94
(B) Kurzfristiges Vermögen	731 540,63	(D) Investitionszuschüsse	3 044 457,79
		(E+F) Fremdmittel	3 033 638,01

Der vorgelegte Prüfungsbericht wird als **wesentlicher Bestandteil an die Niederschrift angehängt!**

zu 3.)

GR Wilhelm Erhard berichtet, dass seitens der Wassergenossenschaft „Silbertal-Außertal-Schöffel“ bereits im März 2024 in der Vollversammlung ein Grundsatzbeschluss – bezüglich Übernahme der WG durch die Gemeinde – gefasst wurde. Weiters erläutert er als Obmann der WG die bereits laufenden Erhebungen bezüglich Übergabe der laufenden Kredite, Erhebung der Grundstücke und deren Eigentümer, sowie weitere laufende Erhebungen. Seitens der Gemeindevertretung wird ebenfalls ein einstimmiger Grundsatzbeschluss gefasst, die WG „Silbertal-Außertal-Schöffel“ zu übernehmen. Allerdings sind im Vorfeld noch einige maßgebliche Punkte (z.B. bezüglich einer gemeindeübergreifenden Versorgung der Objekte, Erhebung des Zustandes der Versorgungsleitungen, usw.) zu klären. Deshalb wird eine Arbeitsgruppe eingerichtet, welche sich damit befasst und auch die Verhandlungen führt. Die Vereinbarung zur Übernahme, wird an die Vereinbarung, die bereits zur Übernahme der WG Kristberg im Jahre 2011 geführt hat, angelehnt. Für diese Gruppe werden seitens der Gemeindevertretung folgende Mandatare nominiert: Bgm. Thomas Zudrell, Vize-Bgm. Martin Willi, GR Sebastian Fitsch, GV Thomas Netzer und GV Thomas Ganahl.

zu 4)

Nach eingehender Beratung wird seitens der Gemeinde als Entsandter in die Außerordentliche Jahreshauptversammlung der Wassergenossenschaft „Silbertal-Kirchdorf“ - welche am Freitag, den 13.06.2025 stattfindet, Vize-Bgm. Martin Willi namhaft gemacht. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

zu 5)

Seitens der Gemeindevertretung wird ein einstimmiger Grundsatzbeschluss zur Angebotseinholung für Planungsleistungen - im Rahmen der Wasserversorgungsstudie - gefasst und der Gemeindevorstand legitimiert, entsprechende Angebote einzuholen.

zu 6.)

Dieser Punkt wird nach eingehender Diskussion von der Tagesordnung abgesetzt und gewünscht, dass ein Vertreter der VKW/VIW dieses Projekt noch einmal der Gemeindevertretung vorstellt. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

zu 7.)

Die Ergänzungsvereinbarung mit der Silvretta Montafon GmbH zum Dienstbarkeitsvertrag vom 20.11.2017, für die Erneuerung der „Fredakopfbahn“ im Gemeindegebiet von Silbertal, wurde entsprechend überarbeitet und kann in dieser Form beschlossen werden. Für die baulichen Maßnahmen bei diesem Projekt sind noch Ausgleichsflächen zur Aufforstung erforderlich, welche aber im Bereich „Heuäx“ umgesetzt werden können. Die Beschlussfassung erfolgte mehrheitlich (mit Gegenstimme von Ersatzmandatarin Mag. Monika Dönz-Breuß).

zu 8.)

Die Niederschrift zur 2. Gemeindevertretungssitzung vom 24.04.2025 wird durch die Gemeindevertretung einstimmig genehmigt. Es werden aber seitens GV Anne Rudigier bzw. GR Sebastian Fitsch noch folgende Änderungswünsche geäußert:

Unter „Allfälliges“ soll bei Unterpunkt g) noch dahingehend abgeändert werden, dass das REP vor Auflage noch einmal entsprechend zu überarbeiten ist.

Unterpunkt l) wäre noch dahingehend zu ergänzen, dass künftig alle wichtigen Schreiben der BH Bludenz – welche direkt an die Gemeinde ergehen und die Gemeindevertretung betreffen – auch umgehend an die Mandatare weitergeleitet werden.

zu 9.) Berichte des Vorsitzenden:

- Der Vorsitzende berichtet, dass am 21.05.2025 beim Gemeindeamt die aufsichtsbehördliche Genehmigung der Abteilung IIIc (Gebarungskontrolle), bezüglich der Haftungsübernahme der GIG im Ausmaß von € 1,4 und € 1,6 Mio. für die Sanierung der Volksschule Silbertal eingelangt ist.
- Am 27.05.2025 fand eine Begehung der Forststraße „Badagul“ (Umfahrung für Mangeng – Zufahrt zur Deponie) und Notumfahrung der Gemeinde statt. Diesbezüglich gab es bereits eine Anfrage der Landesvolksanwaltschaft. Dies wurde der Landesvolksanwaltschaft bereits mitgeteilt und sie werden über die weitere Vorgangsweise laufend informiert.
- Weiters fand am 28.05.2025 eine Besprechung mit Gregor Kiem-Diabasi – betreffend weitere Vorgangsweise mit der Nahwärmeversorgung Silbertal - statt. Bezüglich der Gewerbebetriebe (Hotel Bergkristall, Hotel Gasthof Hirschen, Hotel Silbertal) gibt es mündliche Zusagen. Die Vereinbarung mit der Gemeinde ist zwischenzeitlich abgelaufen und wird von ihm neu aufgesetzt. Die Preise sind seit 3 Jahren um ca. 10% gefallen. Als neuer Standort wäre eventuell der Bereich „Sand“ vorgesehen und beim geplanten Projekt mitgedacht. Dies wird von der Fa. EQUANS noch mit Werner Bucher von „OverAlps“ abgeklärt! Die Entscheidung über eine Realisierung der Nahwärmeversorgung Silbertal wird Ende 2025 fallen.
- Von der Jagd „Hubertus“ ist die Kommunalsteuer 04/2025 eingegangen. Diese wird nicht von der Gemeinde, sondern von deren Steuerberater berechnet.
- Seitens des Vorsitzenden ergeht noch eine Info betreffend Steinschlag „Bannwald-Hochtobel“. Am 20.05.2025 fand ein Runder Tisch mit einer Besprechung aufgrund des Felssturzes „Hochtobel“ statt. Mehrere Infos sind diesbezüglich in den letzten Tagen und Wochen per E-Mail, Homepage usw. an die Öffentlichkeit ergangen. Nach der großen Sprengung sind lt. Geologie, noch 2 bis 3 kleinere Sprengungen bei der oberen Straße notwendig geworden. Der Holzabtransport wird vom Stand Montafon nach Rücksprache mit den Betrieben erfolgen. Die Alpen konnten teilweise mit LKW's noch nicht besetzt werden. Die Einsicht und Beachtung der Vorgaben (Sperrungen) halten sich Grenzen. Kosten dieses Elementarschadens bei diesem Felssturz sind noch keine bekannt. Die Sperre wurde mit Schreiben vom 05.06.2025 offiziell aufgehoben und eine weitere Beobachtung wird laufend erfolgen. Bei starken Niederschlägen ist eine kurzfristige Sperre notwendig. Das Verhalten des Schuttkegels ist noch abzuwarten und wird im Herbst 2025 bzw. im Frühjahr 2026 mit einem Drohnenflug eruiert. Die bisher angefallenen Kosten liegen nur bei ungefähr EUR 71.000,00 obwohl aufgrund des Einsatzes eines Hubschraubers mit Abrisskugel mit einer sechsstelligen Summe gerechnet wurde. Das entsprechende Förderansuchen für Elementarschaden wurde vom Vorsitzenden bereits im November 2024 beim Land bei der Abteilung Landwirtschaft - Ländlicher Raum eingebracht. Eine Abklärung mit dem Katastrophenfonds – bezüglich einer zusätzlichen Förderung – läuft noch.
- Dank der vielen, helfenden Hände, wurde der Kindergarten und die Volksschule ins Vereinshaus bzw. in den Jugendraum umgesiedelt. Für den Kindergarten musste nachträglich und sehr kurzfristig auch noch eine „Verwendungsänderung“ der Räumlichkeiten (mit vielen Vorgaben) beim Land eingebracht werden. Die Bauarbeiten bei der VS Silbertal konnten pünktlich am 02.06.2025 beginnen und laufen auf Hochtouren. In Zukunft ist sowieso geplant, die Türen - während des Kindergartenbetriebes und des Unterrichts in der VS - mittels unseres Schließsystems geschlossen zu halten, damit sich während dieser Zeit dort keine betriebsfremden Personen aufhalten können!
- In Übersaxen fand ein sehr interessanter Vortrag durch Herrn Albert Summer, über die Aufbaugemeinden (11 Gemeinden) und Genossenschaften Vorarlbergs, nach oder in den Kriegsjahren des 2. Weltkrieges, statt. Profiteure waren damals hauptsächlich die landwirtschaftlichen Betriebe und Alpen mit verschiedenen Erschließungsprojekten, welche von den Kriegsgefangenen und Zwangsarbeitern durchgeführt wurden. Das

Silbortal hat - als 1. Gemeinde Vorarlbergs – durch die Aufarbeitung des Nationalsozialismus eine Vorreiterrolle eingenommen, was aber nicht leicht war. Vielleicht können sich Einige noch daran erinnern!

- Die Montafonerbahn AG in Schruns um Grabungsarbeiten für die „Netzer Gastro GmbH“ im Bereich zwischen dem Objekt von Christian Netzer und dem Trafo „Innertal“ (gemäß Planbeilage) angesucht.
- Am 03.06.2025 fand die Schlussbesprechung mit der Abteilung IIIc (Gebärungskontrolle) im Gemeindeamt Silbortal statt. Das Protokoll bzw. die Empfehlungsschreiben werden der Gemeindevertretung bei ihrer 4. Sitzung zur Kenntnis gebracht und zur Beschlussfassung vorgelegt. Einige Verbesserungsvorschläge sind z.B., dass der Gebührenhaushalt zukünftig mit der Anwendung k5 kalkuliert wird, eine Kosten- und Leistungsrechnung über k5 eingeführt wird, die Gebühren überarbeitet werden.
- Fabio Rieder hat beim Jungimker-Wettbewerb in Salzburg die Goldmedaille errungen. Seitens der Gemeinde Silbortal wird dazu herzlich gratuliert und die Verantwortlichen des Bienenzuchtvereines, sowie Betreuern und Trainern, zu einem gemeinsamen Essen eingeladen.
- Ein Schreiben der Gemeinde an die WG „Silbortal-Kirchdorf“ über die Entschädigungskosten für die Wassermeisterschulung und Dienstfreistellung von Johannes Netzer ist noch offen. Vorschläge über die Entschädigungshöhe sind noch erbeten.
- Am 04.06.2025 fand ein gemeinsames Gespräch mit dem Bürgermeister und Vizebürgermeister von Schruns über direkte, gemeindeübergreifende Projekte (Wasserversorgung, FWP Schattwald, Radweg, Umfahrung Bagadul für Deponie Markus Mangeng und Notumfahrung für Gemeinde) statt. Da seit dem Jahr 2023 bezüglich dem Radweg Nichts mehr passiert ist, wird diesbezüglich noch ein Gespräch mit Landesstatthalter Bitschi erfolgen.
- Seitens der Straßengenossenschaft Buchen (20. GR-Sitzung vom 16.09.2024) wurde um Unterstützung für die Sanierung ihrer Straßenanlage ab Ende der Asphaltstraße mittels einer neuen Planie, sowie für die Instandsetzung der Wasserspulen angesucht. Die angefallenen 10 % (rund € 980,00) wurden seitens der Gemeinde zugesagt. Ursprünglich wurde durch die Straßengenossenschaft um eine Vorfinanzierung in der Höhe von ca. € 12.000,00 angesucht, welche aber nicht genehmigt wurde.
- Auf Drängen der Gemeinde wird ein Spendenaufruf für das Walserdorf „Blatten“ - welches bei einem verheerenden Bergsturz ausgelöscht wurde – gestartet. Seitens der Gemeinde Silbortal könnte ein Betrag in der Höhe von € 2.500,00 bis € 5.000,00 gewährt werden, welcher mit einem Foto des Vorstandes oder der Gemeindevertretung überreicht werden soll.
- Die Schibusabrechnung ist noch nicht eingelangt! Im Winter 2024/2025 gab es in der Gemeinde 42.700 Nächtigungen. Die Entwicklung seit der Wintersaison 2022/2023 liegt konstant bei ca. 42.000 Nächtigungen von Dezember bis April.
- Am 24.06.2025 hält Landesrat Marco Tittler im Gemeindeamt Silbortal von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr noch eine Sprechstunde ab.
- Beantwortung offener Fragen unter „Allfälliges“ aus der letzten Sitzung vom 24.04.2025:
GV Manfred Willi – Die Aushubdeponie im Bereich von Thomas Erhard ist genehmigt.
GV Anne Rudigier hat bezüglich der Erhebungen bei der „Leerstandsabgabe“ ihre Hilfe und Unterstützung angeboten.
- Der Abschuss liegt aktuell bei 104 Stück, was rund 20 % der WR 2.1 entspricht. Auffallend ist, dass die Hirsche bei 32,5 % liegen.
- Das Verbauungsprojekt „Stutzobel“ liegt derzeit zur Prüfung bei der BH Bludenz.
- Der Vorsitzende fragt nach, welcher Mandatar bzw. welches Vorstandsmitglied bei der Fronleichnamsprozession am kommenden Sonntag, zum Tragen des Himmels noch dabei sei? GV Ludwig Zudrell, GV Manfred Willi und Vize-Bgm. Martin Willi, sagen diesbezüglich sofort zu.
- Danke auch noch an alle Helfer:innen für das gelungene Feuerwehrfest im Silbortal!

Berichte vom Stand Montafon:

- Es gab einen Austausch mit Landesrätin Martina Rüscher bezüglich der Nachnutzung von „Maria Rast“ (ein Nachsorge-Patient ist auch ein Spitalspatient). Wenn diese Einrichtung als „Spital“ deklariert wird, ist ein großer Sanierungsaufwand erforderlich und müsste laut Gutachten sogar neu gebaut werden. Ein Verkauf an externe Betreiber, wie z.B. die Liebenau-Stiftung wäre denkbar. Ein Vorschlag aus der Region für die weitere (regionale) Nutzung dieser Einrichtung als Arbeitsplatzsicherung, sowie die gemeinsame Nachnutzung, ist noch auszuarbeiten.
- Träger wie z.B. Caritas, AKS, Pro-Mente – werden zu 100% aus dem Sozialfonds getragen, was aber grundsätzlich nicht die Aufgabe des Fonds ist! Es finden nun Gespräche – bezüglich der Abtretung der Kosten auf die Träger - statt, was aber natürlich Diskussionen und Einwände zur Folge hat.
- Sportförderungen für allgemeine Fach- und Dachverbände gibt es weiterhin, aber die Infrastruktur- und Spitzensportförderungen werden gekürzt! Nur noch neue Projekte mit Neubauten wie z.B. Sportplatz, FunCourt, werden mit 15 % gefördert, Sanierungen nicht! Derzeitiger Horizont ist geplant bis ca. 2028.
- Bei der Vorstandssitzung vom 10.06.2025, des Familienzentrum Montafon (FaMon) gibt es für die Kinderbetreuung, sowie der dort vorhandenen Plätze, einen Grundsatzbeschluss über eine Kooperation mit den Illwerken. Die Kostenneutralität muss dabei aber gegeben sein – siehe Gemeindebeiträge (z.B. Miete). Derzeit sind in dieser Einrichtung ca. 50 Mitarbeiter:innen beschäftigt. In der kommenden Woche sind noch Sitzungen des Stand Montafon Forstfonds und vom Stand Montafon angesetzt.

Berichte vom Gemeindevorstand:

- Grundteilungen der Klostertaler Bergbahnen und bei Thomas Bitschnau sind erfolgt.
- Die Entwürfe der Flächenwidmungen Zint Adrian, Gemeinde Silbertal (Park- und Stellflächen) Fam. Jussel (Beherbergungsbetrieb) und Zudrell Bernhard/Rudigier Markus wurden als Entwurfsvorlage zur Auflage genehmigt, welche noch läuft.
- Die noch zu erteilende Abstandsnachsicht für Winkler Kurt ist OK, allerdings müssen die Planänderungen noch eingearbeitet werden.
- Es wurden bzw. werden noch Vereinbarungen für den Sirenenstandort im Bereich Außertal, für den Gerätestandort der Funkenzunft Silbertal und die Nutzung der Räumlichkeiten in der Volksschule durch die Trachtengruppe, erstellt.
- Weiters wurden noch Bescheide gemäß Raumplanungsgesetz aufgrund von Kleinräumigkeit für Jussel, Schuler und Marent erteilt.
- Ebenfalls wurden die von der Trachtengruppe Silbertal, der Funkenzunft Silbertal und die Feuerwehr Silbertal angesuchten Sperrstundenverlängerungen erteilt.
- Die Erhöhung der Unterstützung des Krankenpflegevereines um € 1.800,00 (von derzeit € 4.500,00) wurde genehmigt.
- Das Angebot für die geplante „Digitale Amtstafel“ liegt vor und beläuft sich auf ca. € 12.000,00. Als Standort wäre bei der Infotafel geplant, da dort Netzwerk und Strom bereits vorhanden sind und dies wurde bereits in der 1. Sitzung positiv gesehen. Die digitale Förderung vom Bund liegt 2026 bei ca. € 30.000,00 und somit wäre diese Anschaffung gedeckt.
- Die Gemeindevertretung wird noch bezüglich der Planung, sowie der anstehenden Grabungsarbeiten für die Wasser- und Kanalschließung - betreffend das geplante Bauvorhaben von Adrian Vallaster im Bereich „Außerkristberg“ - informiert.

Berichte des Vizebürgermeisters:

- Der Vize-Bgm. berichtet, dass er in Zusammenarbeit mit Gemeindesekretär Kurt Loretz eine Liste aller aktuellen Silbertaler Vereine erstellen wollte und diesbezüglich auch bei der BH Bludenz angefragt wurde. Aber aus Gründen des Datenschutzes wurde die

- Übermittlung einer solchen Liste an die Gemeinde seitens der BH Bludenz abgelehnt.
- o Weiters berichtet der Vize-Bgm., über den am 21. Mail 2025 in der Tiefgarage vom Hotel Taube in Schruns durchgeführten Tourismustag, welcher wirklich sehr gut und informativ war. Auch für Gemeindefraktanten - welche dem Tourismusausschuss angehören bzw. mit Vermietung an Gäste zu tun haben - wäre ein solcher Tourismustag sicherlich von Interesse.

zu 10.) Allfälliges:

- a) GR Sebastian Fitsch erkundigt sich, ob es Richtlinien für die Erteilung von Bewilligung einer Kleinräumigkeit gemäß Raumplanungsgesetz (für Flächen bis max. 25 m²) gebe. Diesbezüglich wurden durch den Bauausschuss schon einmal entsprechende Richtlinien ausgearbeitet.
- b) GV Manfred Willi erkundigt sich bezüglich Handhabung der bestehenden Bittleihen.
- c) GR Sebastian Fitsch teilt mit, dass er bei einem Mittagessen mit DI Johann Kessler von der Wildbach- und Lawinverbauung über geplante bzw. künftig zu planende Projekte durch die WLVB bei der Fellmännlestraße gesprochen habe und solchen offen gegenüberstehen würde.
- d) GR Wilhelm Erhard erkundigt sich bezüglich der Entfernung von Geschwindigkeitsbeschränkungen an den Durchzugsstraßen in Lorüns (30km/h Tafel für die Seitenstraße) bzw. St. Anton im Montafon. Diese würden nur zur allgemeinen Verwirrung bzw. Verunsicherung beitragen, sowie ausländische Autofahrer dazu verleiten, auf der Durchzugsstraße nur 30 km/h zu fahren!
- e) GR Wilhelm Erhard teilt der Gemeindevertretung mit, dass der Jagdpachtvertrag der Genossenschaftsjagd Silbertal zwischenzeitlich unterschrieben wurde.
- f) GV Manfred Willi erkundigt sich, ob die Nachsorgeeinrichtung „Maria Rast“ gestorben sei. Der Vorsitzende teilt dazu mit, dass aktuell noch offen ist, was damit passiert, da eine Nachsorgeeinrichtung derzeit einfach zu kostenintensiv sei. Die Einrichtung der Liebenau-Stiftung in Bartholomäberg befindet sich in deren Eigentum, während sei bei der in Schruns nur Mieter sei.
- g) GV Manfred Willi fragt nach, ob es wahr sei, dass die Geburtenstation im Landeskrankenhaus Bludenz geschlossen werde.
- h) GV Manfred Willi erkundigt sich, ob der Schlüssel für die Alpe Platina gepasst habe. Es sei fraglich, ob diesen Sommer Vieh auf die Alpe Platina komme.
- i) Ersatzmandatarin Mag. Monika Dönn-Breuß bemängelt, dass sie von der Gemeinde Silbertal keine Einladung zu dieser Gemeindevertreterversammlung erhalten habe. Dies war der Gemeinde - aufgrund der zu kurzfristigen Bekanntgabe der Verhinderung des betreffenden Gemeindefraktanten – leider nicht mehr möglich. Auf Wunsch der Gemeindevertretung sollen deshalb künftig alle Einladungen für die Sitzungen per E-Mail nicht nur an die Mandatäre der Gemeindevertretung, sondern auch an die Ersatzmandatäre ergehen.
- j) GV Ludwig Zudrell äußert seinen Unmut bezüglich der Diskriminierung ihm gegenüber in der Gemeindevertretung, betreffend unter anderem auch wegen der in seinem Maisäß eingetragenen Dienstbarkeiten („Belastungen“). Es ist sein privates Eigentum und Recht.
- k) Ersatzmandatarin Mag. Monika Dönn-Breuß erkundigt sich bezüglich der Einberufung von Sitzungen der Unterausschüsse und ob diese seitens der Gemeinde erfolgen. Vom Vorsitzenden wird ihr diesbezüglich mitgeteilt, dass die jeweiligen Obmänner der Unterausschüsse die Sitzungen einberufen müssen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr sind, schließt der Vorsitzende um 23:42 Uhr die 3. Sitzung der Gemeindevertretung.

Der Schriftführer:
Kurt LORETZ e.h.qq

Der Bürgermeister:
Thomas Zudrell



Gemeinde Silbertal
Dorfstraße 8
A – 6782 Silbertal

Gemeinde Silbertal, Dorfstraße 8, 6782 Silbertal

Silbertal, am 02.06.2025

BERICHT DES PRÜFUNGS-AUSSCHUSSES

Anlässlich der Vorlage des **Rechnungsabschlusses 2024** erfolgte die Prüfung des Prüfungsausschusses der Gemeinde Silbertal am 2. Juni 2025 um 19:00 Uhr in den Amtsräumen der Gemeinde Silbertal in Anwesenheit der Gemeindegassiererin Katharina Gabl.

Über das Prüfergebnis wird folgender, schriftlicher Bericht zur Kenntnis gebracht:

1. Bankbestand:

Der im Rechnungsabschluss 2025 enthaltende Saldo der Bankbestände bei der

Raiffeisenbank Bludenz-Montafon	Girokonto 301.3066	EUR – 41.137,96
Sparkasse Bludenz-Montafon	Girokonto 00100-060045	EUR 522.916,76
HYPO Vorarlberg Bludenz	Girokonto 00329306119	EUR 5.250,80
Raiffeisenbank Bludenz-Montafon	Sparbuch Leichenhalle	EUR 9.942,85

2. Barkassastand:

Barkasse der Gemeindegassa EUR 6.417,52

3. Buchhaltung:

Es wird bestätigt, dass die im Rechnungsabschluss ausgewiesenen Beträge mit den Einzelnen Salden der verschiedenen Haushaltskonten übereinstimmen.

Der Ergebnishaushalt weist ein Nettoergebnis von EUR – 174.805,02 (Erträge EUR 3 249.873,44 abzüglich Aufwendungen EUR 3 424.678,46) auf.

Im Finanzierungshaushalt gibt es einen Nettofinanzierungssaldo von EUR 222 925,98 (Einzahlungen EUR 3 161.663,54 abzüglich Aufwendungen EUR 2 938.737,56).

Unter Berücksichtigung der voranschlagswirksamen Gebarung mit Zuweisung von Haushaltsrücklagen/Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit von EUR 751 760,10 ergibt es ein Nettoergebnis von EUR 471.165,88.

Und unter Berücksichtigung der nicht voranschlagswirksamen Gebarung in der Höhe von EUR -9.428,45 ergibt sich eine Veränderung der liquiden Mittel um EUR 461.737,43.

Die Gesamtsumme des Vermögenshaushaltes beträgt EUR 11 688.674,74

Als Unterlagen standen der vollständig ausgefüllte **Rechnungsabschluss 2024**, die Kontensammlung, sowie die dazugehörigen Belege, die letzten Kontenauszüge, Sparbücher und die Bargeldabrechnung aus dem Jahr 2024 zur Verfügung. Die geprüften Belege konnten alle übereinstimmend festgestellt werden.

Die stichprobenweise Überprüfung der Buchhaltungsbelege auf ihre rechnerische und sachliche Richtigkeit, sowie die Anbringung der Zahlungsanordnung durch den Bürgermeister, gab zu keinen Beanstandungen Anlass. Es konnte eine saubere und ordnungsgemäße Führung der Buchhaltung festgestellt werden.

Auf Grund der vorgenommenen Überprüfung stellt der Prüfungsausschuss an die Gemeindevertretung den Antrag, den Rechnungsabschluss für das Jahr 2024 zu genehmigen und der Gemeindeverwaltung die Entlastung zu erteilen.

Der Prüfungsausschuss bedankt sich bei der Gemeindegassiererin für die Unterstützung bei der Prüfungstätigkeit, sowie der Erklärungen bei anstehenden Fragen.

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses:

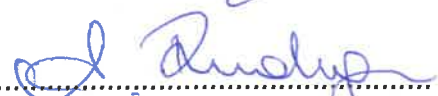
Obmann
GV Martin Bitschnau, Höflestraße 17

.....


Weitere Mitglieder
Obmann Stv.
GV Manfred WILLI, Dorfstraße 49/1

.....


GV Anne Rudigier, Ganlättschstraße 9

.....


GV Michael Netzer, Brunnenfeldstraße 23/1

.....


Patrick Schwarzhans-Dönz, Ganlättschstraße 13/2

.....
